

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

No 33.

Mittwoch den 2. Februar.

1853.

Nekrolog.

(Fortsetzung.)

Oberstlieutenant Lacroix v. Langenheim verunglückte bei dem großen Manöver bei Pesth durch einen Sturz vom Pferde am 19. September.

Die bekannte Madame Lafarge, geb. Capelle, 1816 zu Paris geb., welche wegen Vergiftung ihres Gatten und wegen Diebstahls im Septbr. 1840 zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurtheilt, jedoch in diesem Jahre vom Präsidenten begnadigt wurde, st. Anf. Septbr. in den Bädern von Uzas, und hat noch auf ihrem Todtbette die Behauptung, daß sie des Giftmordes nicht schuldig sei, aufrecht erhalten.

General Lalande, der seine Carrière unter Napoleon begonnen, st. Ende März in Paris.

Fürst Don Ottavio Lancellotti, eines der angesehensten Mitglieder des hohen römischen und neapolitanischen Adels, der letzte seines Namens, st. am 18. Decbr. in Rom.

Napoleon Landais, bekannter Verfasser eines großen französischen Wörterbuchs, st. in sehr dürftigen Umständen Ende August zu Paris, 49 J.

Ober-Finanzrath Landmann, Steuerdirector der Provinz Sachsen, aus Raumburg am Quers, st. am 13. Octbr. in Magdeburg.

Dr. Johann Kobegott Lange, Prof. der Theol. in Jena, 1798 zu Colmnitz im sächs. Erzgebirge geb., st. am 22. Octbr.

Die Wittve des bekannten Dichters und Romanschriftstellers Langbein st. am 4. Juni in Berlin in hohem Alter.

Generalmajor v. Langschwarz, der schon im 12. Jahre in die kurbessische Armee eintrat und in Amerika, Spanien und Rußland kämpfte, st. am 29. Decbr. in Kassel, 89 J.

Georg Heinrich Frhr. v. Langsdorff, der berühmte Naturforscher und k. russ. Staatsrath, den 18. April 1774 zu Wöllstein geb., Begleiter Krusenstern's auf seiner Reise um die Welt, st. am 3. Juli in Freiburg im Breisgau.

Stephan Laszky, der bekannte ungarische Schriftsteller und Mitglied der ungar. Akademie, st. am 19. Januar.

Der berühmte Polizeibeamte George Leadbitter, lange Zeit der Schrecken der Londoner Diebe, st. am 2. Decbr. in Folge eines Sturzes aus dem Wagen, 64 J.

Hofrath Lehweß, einer der geachtetsten Aerzte Berlins, starb am 16. März.

Schauspieler Leisring, von 1808—1840 als feiner Komiker eine Zierde der Frankfurter Bühne, st. das. am 15. Novbr., 76 J.

Dr. Joseph Friedrich Lentner aus Bayern, der reichbegabte Schriftsteller, st. am 23. April in Meran.

Maximilian Graf v. Lerchenfeld-Braunberg, k. bayerischer Kammerer, st. am 28. Septbr. in München, 36 J.

Generallieutenant Wilhelm v. Lesuire, Commandeur der 1. Division des 2. Armeecorps, vom 22. Novbr. 1848 bis 29. Mai 1849 Kriegsminister, während der Feldzüge von 1814 und 1815 Ordonanzofficier des Feldmarschalls Fürsten v. Brede, 1833 in griech. Diensten und eine Zeit lang Kriegsminister in Athen, st. am 10. März in Nürnberg.

Maximilian Joseph Eugen August Napoleon, Herzog von Leuchtenberg und Fürst von Eichstädt, am 2. Octbr. 1817 geb., Enkel des Vicomte Alex. Beauharnais und der spätern Kaiserin der Franzosen, Josephine Tascher de la Pagerie, zweiter Sohn des ehemaligen Vicokönigs von Italien, Eugen, und einer königl. Prinzessin von Bayern, st. am 1. Novbr. in Petersburg.

General-Staatscassen-Buchhalter Samuel Gottlieb Liedtke, der bekannte Begründer der Sparvereine, st. am 2. September in Berlin, 49 J.

Generallieutenant a. D. Gustav v. Lilljeström, zuletzt Commandant von Graudenz, st. am 27. Decbr. in Königsberg.

v. Lindauer, k. württemb. Artilleriehauptmann, ausgezeichnete Mathematiker, st. am 22. August in Stuttgart.

Julius Friedrich Lippold, aus Altenburg gebürtig, evangelischer Pfarrer zu Petropolis in Brasilien, dessen Kanzelvorträge selbst der Kaiser besucht hat und dessen Kirche bei jedem Wetter überfüllt war, st. im Juni durch das gelbe Fieber in Rio de Janeiro.

Graf Pompeo Litta, gew. Mitglied der provisorischen Regierung von Mailand und Verfasser der Geschichte berühmter Familien Italiens, st. am 17. August in Mailand.

Pater Joseph Locher, Erbenedictiner, früher Professor an der Universität Olmütz, dann lange Jahre Hofcaplan, Beichtvater und Almosenier bei dem Hofstaate des Vicokönigs, Erzherzogs Rainer, st. am 7. März in Mailand, 77 J.

Generallieutenant Loftus, Oberst des 50. Regiments, st. im Sept. in London.

Dr. Lohmayer, Geh. Medicinalrath und Generalstabsarzt a. D., st. am 29. Juli in Berlin.

Johann Adolph Graf vom Los, k. sächs. Hausmarschall und wirkl. Geheimrath, welcher gegen 64 Jahre im Hof- und Staatsdienste verlebte, st. am 7. März in Dresden, 84 J.

Lady Ada Augusta, Gemahlin des Earl Lovelace, Lord Byron's Tochter, von ihm „die einzige Tochter seines Hauses und Herzens“ genannt (Gilde Harold III., 1.), st. am 27. Novbr. in London in ihrer Stadtwohnung auf Great Cumberland Place. Sie war 1816 im Hause des Dichters, Piccadilly 122, geboren, und also, gleich ihrem Vater, 37 Jahre alt, als sie starb.

Ludwig Löffbecke, Chef eines Bankierhauses in Braunschweig, der sich als Commandant der Bürgerwehr unter den schwierigen Verhältnissen des Jahres 1830 auszeichnete, st. am 6. Juli.

Dr. Löbner, als Schriftsteller unter dem Namen Lud. Morajin bekannt, ehemaliger österr. Reichstagsabgeordneter, später politischer Flüchtling, st. am 12. Mai in Marseille.

Fürst Karl Friedrich Ludwig von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, geb. am 26. April 1781, st. am 26. Mai auf dem Schlosse Triefenstein. Mit ihm endet die eine der beiden fürstlichen Linien von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.

Die unter dem Namen Therese bekannte Frau v. Lügow, früher Frau v. Bacheracht, Tochter des russ. Geh. Raths v. Struve, eine unserer besten deutschen Schriftstellerinnen, st. am 16. Sept. in Tjilatjap auf Java.

(Fortsetzung folgt.)

Stadttheater zu Leipzig.

Zunächst berichtigen wir einen Druckfehler, der sich am Schluß unseres letzten Referates befindet. Es heißt da in Bezug auf Frau Günther-Bachmann: eine jener reizenden Spielerinnen, die zu den Kunststücken gehören. Wie sehr auch bei uns die Meinung herrscht, daß Frau Günther-Bachmann zu den reizenden Spielerinnen gehöre, so hat es an dieser Stelle doch Spielereien heißen sollen.

So ging endlich am vorgestrigen Abend zur Freude vieler musikalischer Theaterfreunde unserer Stadt Richard Wagner's